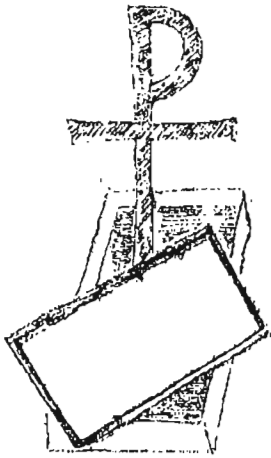


im April 1958

40/57



2. G E M E I N D E B R I E F

Christ ist erstanden von der Marter alle;
des sollen wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.

Kyrieleis!

Wär' er nicht erstanden, die Welt die wär' vergangen;
seit daß er erstanden ist,
so loben wir den Herren Jesum Christ.

Kyrieleis!

Halleluja, Halleluja, Halleluja!
Des soll'n wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.

Kyrieleis!

Nun ist auch dieses Ostern vorbei, jedenfalls dem Kalender nach, aber heimlich hoffen wir, es möchte uns noch etwas bleiben von der erwartungsvollen Freude dieses Festes, von dessen wahrer Bedeutung wir mehr ahnen als verstehen. Den rechten, lebendigen "Osterglauben" hätten wir gerne, der dessen gewiß ist: "Christ will unser Trost sein!" - Solchen Glauben kann man sich nicht einreden; zu dem kann man weder sich noch andere zwingen. Aber Gott kann und will uns diesen "Osterglauben" schenken! Laßt uns darum den Umgang mit ihm suchen, - allein, und zusammen mit der Gemeinde; laßt uns seine Taten und Worte ernst nehmen und darum bitten, daß wir alle zusammen "unseres Heilands fröhliche Leute" werden! Das wäre dann der "Osterglaube"!

In solcher Hoffnung und Erwartung treffen wir uns zu einem
Gemeindenachmittag

"IN DIESER ÖSTERLICHEN ZEIT" -

so soll das Thema lauten. Wir sehen Lichtbilder von Osterdarstellungen in den Werken alter Meister; die Gemeindejugend bringt eine Spielszene "Das Ostergericht".

Sie sind also herzlich eingeladen zum Gemeindenachmittag
am Sonntag Jubilate, den 27. April 1958, nachmittag 16 Uhr
in der Knabenschule Lenggries.

Selbstverständlich dürfen Sie auch Gäste mitbringen!

"DIE MORAL GEHT VOR DIE HUNDE" -

Zu dieser Überschrift läßt sich die Monatszeitschrift KIRCHE UND MANN in ihrer letzten Nummer hinreißen, wenn sie an die vielen unliebsamen Erscheinungen im öffentlichen Alltag der letzten Wochen und Monate dachte, die auch uns nicht unbekannt geblieben sind. - Was sagen S i e dazu? Vom "Osterglauben" aus? Der doch sicher auch eine neue Lebensanschauung darstellt? Vielleicht lesen Sie noch einmal den Artikel "Wahrheit und Lüge in der Politik" in Nr. 12 Ihres Sonntagsblattes; da geht es um Ähnliches.

Wir wollen uns damit beschäftigen bei unserem nächsten Männerabend

am ~~Sonntag~~ ^{Samstag} den 3. Mai 1958, abends 20 Uhr

im Nebenzimmer des Hotel "Zur Post" in Lenggries.

Alle Männer unserer Gemeinde, auch Gäste, laden wir dazu herzlichst ein!

Mit diesem Brief grüßt Sie
für Ihre EVANG. GEMEINDE in LENGGRIES

gez. Pfalzer, Vikar